

# VSRR-Infoblatt

Verein Sternwarte Rotgrueb Rümlang



Auflage: 200, erscheint 6x jährlich  
Herausgeber: Verein Sternwarte  
Rotgrueb Rümlang

Nr. 11

Rümlang, 15. Oktober 1998

Redaktion:  
Walter Bersinger

(nachträglich rekonstruiert)



## VSRR auf Sendung

Fast die ganze Tagesschau vom 13. August war der überraschend erzielten Einigung in der Holocaust-Gelder-Affaire gewidmet. Wer hätte gedacht, dass es nach solchen Schlagzeilen noch Platz für Sternschnuppen und unsere Sternwarte gab?

Nur wenige Stunden vor unserer geplanten Veranstaltung über Sternschnuppen vom 12. August erfuhr Walter Bersinger von Katja Stucki ganz unverhofft, dass das Schweizer Fernsehen einen Tagesschaubeitrag über die Sternschnuppen des Perseidenstromes zu drehen gedachte. Die Telefonleitungen liefen heiss, per Ringruf versuchte man, ein zahlreiches Publikum zusammenzutrommeln. Trotz des bedeckten Himmels traf das dreiköpfige Fernsteam kurz nach 20 Uhr bei der Sternwarte ein und drehte seinen Kurzbeitrag. Etwa 30 Besucher erschienen zu den beiden Kurzvorträgen von Walter Bersinger und Ernst Samsinger.

Unsere Sternwarte bildete zwar nur die Kulisse zum Interview mit dem Astronomen Urs Mürsel des Astronomischen Institutes der ETH Zürich. Trotzdem erfüllte es die VSRR'ler mit einigem Stolz, dass ihre Sternwarte im Tagesschaubeitrag im Hin-

tergrund recht prominent zur Geltung kam. Originell waren die Antworten auf Annette Freitags Frage, was sich die Veranstaltungsteilnehmer denn wünschen, wenn sie eine Sternschnuppe sehen: «Gesundheit», lautete eine einsilbige Antwort, «ein grosser Legokasten» die eines Knaben, «eine liebe Frau» wünschte sich ein Mann, dessen Frau hinter ihm die Antwort mitgehört und wohl sehr vieldeutig aufgefasst hat! Nur eine Person gab die sprich-

wörtlich richtige Antwort: «Dies bleibt ein Geheimnis, denn sonst geht der Wunsch nicht in Erfüllung.» Doch in dieser Nacht blieb der Himmel leider zu - und jeder Wunsch offen!

## «Erstes Licht»

Ein wunderschöner Spätsommernachmittag versprach eine ungetrübte Eröffnungsfeier am Mittwochabend des 26. August. Nichts deutete auf die Dreiviertelbewölkung hin, die der Spezialwetterbericht für 21 Uhr ankündigte. Unbeirrt gaben wir auf dem Telefonbeantworter die Durchführung unserer provisorischen Einweihung bekannt.

Und wie Petrus den rund 50 Besuchern wohlgesinnt war: Eine klare Nacht gab dem regelmässigen Führungsbetrieb des VSRR einen ermutigenden Auftakt.

Nur wenige Besucher waren der falschen Zeitangabe in der Zeitung gefolgt und erschienen schon um 19:30 Uhr. Der deshalb etwas vorgezogene Apéro half den zu früh Eintreffenden die Wartezeit etwas zu verkürzen. Erst eineinhalb Stunden später eröffnete Präsident Walter Bersinger mit



Das Gedränge in der wiedereröffneten Sternwarte (wb)

einer kurzen Rede offiziell den ersten Beobachtungsabend. Er stellte die Demonstratoren «vom Dienst» vor: Hanspeter Moos und Beat Meier besorgten den Betrieb im Kuppelbau mit dem frisch revidierten Cassegrain-Teleskop, während Walter Bersinger die Gäste im Freien betreute und ihnen einige Objekte durch ein Grossfernglas 14 x 100 zeigte.

Die Besucher waren sichtlich begeistert von der Leistung des grossen Teleskops, und das Demonstratorenteam freute sich, nach eineinhalb Jahren des Bauens und Renovierens endlich wieder etwas Astronomie betreiben und vermitteln zu können. Das Rümlangerblatt zitierte den Ausruf einer überwältigten Besucherin: «Einfach Wahnsinn, was man da alles sieht!» Eine recht seltene Erscheinung traf an diesem Tag bei Jupiter ein; alle seine vier hellen Monde standen auf der gleichen Seite. Das Demonstratorenteam richtete das Rohr ausserdem noch auf den eindrucklichen Kugelsternhaufen M13 im Herkules und den liebevoll auch «Willisauerringli» genannten Ringnebel M57, einen planetarischen, ringförmigen Nebel im Sternbild Leier.

**Es wird fröhlich weiterrenoviert!**

Die kürzliche Feier zum Beginn unseres «provisorischen» Führungsbetriebes sollen nicht den Eindruck erwecken, dass das Kapitel Renovation nun endgültig abgeschlossen sei! Die schwindelerregende Liste anstehender Arbeiten umfasst noch immer etwa drei Dutzend Pendenzen. Zwar befinden sich darunter viele kleine, leichte Arbeiten wie WC-Innenverriegelung oder das Anbringen einer Wetterstation, sie reichen aber über mittlere Arbeiten wie die Installation von weiteren Anschlagswänden im Kuppelinnern bis hin zu grösseren und schwereren Jobs wie das Herausreissen und Neuverlegen eines geeigneten Bodens.

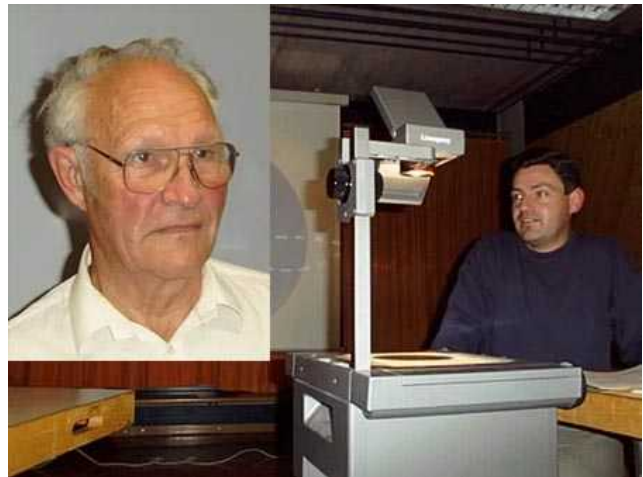
Das Renovationsteam ist weiterhin auf die Mithilfe von Arbeitsfreudigen angewiesen, und es freut sich auch auf die Unterstützung seitens bisher noch selten oder gar nie gesehener Mitgliedern. Packen wir (und Sie) den Endspurt mit dem gleichen Elan an, den viele von uns (und Ihnen!) in den vergangenen eineinhalb Jahren unter Beweis gestellt haben, damit wir uns nächstes Jahr auf eine schöne, leistungsfähige und ordentliche Sternwarte und schliesslich auf eine definitive Eröffnungsfeier freuen können! Im Namen des Vorstandes im voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Reise durch das Universum - und die Entstehung von Sternen**

Die beiden Referenten Beat Meier und Ernst Samsinger schöpften aus ihrem umfassenden astronomischen Wissen, als sie am 22. September im Gemeindefoyer vor rund 30 Zuhörern ihre Vorträge hielten. Beat Meier nahm das Publikum mit auf eine packende Reise durch das All und zeigte anhand von Hellraumprojektionen

die gewaltigen Entfernungsgrössenordnungen auf, angefangen beim Mond, unserem intimen Nachbar, bis zu den unvorstellbar weit entfernten Galaxien.

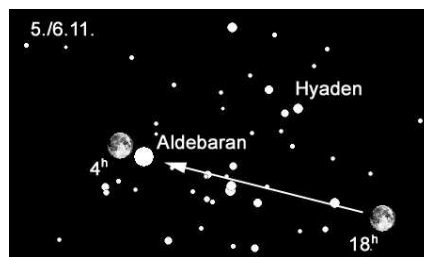
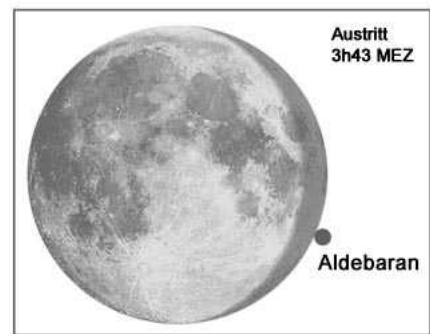
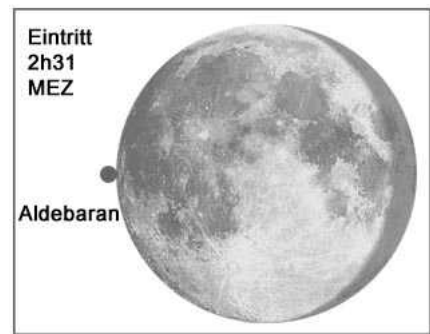
Ernst Samsinger erklärte die astrophysikalischen und chemischen Prozesse, die sich bei der Entstehung von Sternen abspielt. Sehr eindrücklich schilderte er auch die verschiedenen «Lebensphasen» von Sternen in Abhängigkeit von ihrer absoluten Helligkeit.



Ernst Samsinger und Beat Meier am Vortragsabend vom 22. September 1998 (wb)

**Mond bedeckt Aldebaran am 6. November 1998**

Zum zweiten Mal in diesem Jahr wird der Stern Aldebaran im Sternbild Stier vom Mond bedeckt. Grundsätzliches zur Beobachtung von Sternbedeckungen durch den Mond wurden schon in der April-Ausgabe dieser Zeitschrift behandelt. In der Nacht vom 5. zum 6. November fällt die Aldebaran-Bedeckung auf die zweite Hälfte der Nacht. Wie die erste Skizze zeigt, wandert der Mond während dieser Nacht unterhalb der Hyaden östlich zum Aldebaran. Da zu



dieser Zeit noch nicht ganz zwei Tage seit Vollmond verstrichen sind, sehen wir noch ca. 95 % der Mondscheibe im Sonnenlicht. Der Eintritt erfolgt wie das zweite Bild zeigt in der Mitte der voll beleuchteten linken Seite des Mondes kurz nach 2:31 h MEZ. Der Austritt ist kurz nach 3:43 h MEZ leicht unterhalb der Mitte der abgedunkelten rechten Seite des Mondes zu beobachten (drittes Bild).

rund 355'000 km das nächste natürliche Objekt. Aldebaran ist mit seinen rund 68 Lichtjahren Distanz noch mit der Parallaxenmethode zu vermessen. Das Verhältnis der zwei Distanzen beträgt 1 : 1.8 Mrd. Das heisst, wenn wir uns im Modell den Mond im Abstand von 1 mm von der Erde denken, hätte Aldebaran den Abstand von uns bis Nordafrika.

*Text und Grafiken\* von Ernst Schütz*

*(\* 2005 rekonstruiert von Walter Bersinger)*

Interessant ist auch das Verhältnis der Distanzen von der Erde zum Mond bzw. zum Aldebaran. Der Mond ist mit seinen

**Ausflug vom 24.10.98 nach Mollis mit Besichtigung der Fritz Zwicky-Ausstellung:**

**Anmeldetermin: 19.10.98**

(Anmeldung mit Formular im Infoblatt Aug. 98 oder tel. bei Hanspeter Moos 01 817 08 96)

**Glosse über die verflixten  
Abkürzungen**

Abkürzungen sind nicht jedermanns und jederfraus Sache. VSSR, UdSSR, SSR, VS, RS, VSRR... Schweizer Zungen scheinen einfach nicht für die richtige Abkürzung unseres Vereins geschaffen zu sein! Doppel-S gehen scheinbar leichter über die Lippen als Doppel-R. Immer wieder kursieren Postsendungen und Notizen mit der falschen Abkürzung **VSSR**. Nun sympathisieren wir aber weder mit den früheren Sowjetrepubliken, noch verbindet uns irgend etwas mit einem Studentenreisedienst. Deshalb sei wiedereinmal in Erinnerung gerufen, was denn unsere Abkürzung VSRR ausgedeutet bedeutet: Verein Sternwarte Rolls Royce!



**Vermischte Meldungen**

☆ **Neue Kollektivmitglieder:** Die Gemeinden Rümlang, Dällikon und Oberglatt sowie die Schulverwaltungskommission der Stadt Opfikon und die Oberstufenschulpflege Niederhasli-Niederglatt sind als Kollektivmitglieder dem VSRR beigetreten und haben damit entscheidend zur Erhöhung unserer Erfolgsaussichten im Hinblick auf das Kantonsgesuch beigetragen. Der Bescheid vom Kanton wird in diesen Tagen erwartet!

☆ **Refraktor:** Der Vorstand hat an seiner

Sitzung vom 6. Oktober 1998 den Vorschlag des Instrumenten-Evaluations-Teams gutgeheissen, den Refraktor Astro Physics StarFire EDT 180 mm, F9 Triplet-Apochromat anzuschaffen, vorausgesetzt natürlich, das Kantonsgesuch verläuft erfolgreich.

☆ **Wanderausstellung:** In Zusammenarbeit zwischen der AGZU und dem VSRR entsteht in den nächsten Monaten eine Wanderausstellung über die totale Sonnenfinsternis vom 11. August 1999. Die geplante Ausstellung soll in der Zeit von Februar bis Juli an gut frequentierten Standorten in Schulen, Einkaufszentren, am Flughafen Kloten, etc. für jeweils zwei bis vier Wochen aufgestellt werden. Sie wird auch ein idealer Werbeträger für die beiden Vereine sein. Der Vorstand des VSRR hat einen finanziellen Beitrag zugesprochen.

☆ **Totale Sonnenfinsternis 1999:** Der VSRR plant eine Carfahrt ins Finsternisgebiet, voraussichtlich in die Umgebung von Ulm. Erste Abklärungen bezüglich Programm sind bereits getätigt worden. Der Vorstand möchte wissen, wie gross das Interesse unter den Mitgliedern ist und bittet deshalb alle, das beigelegte Umfrageblatt **bis Ende November 1998** ausgefüllt an den Präsidenten zu schicken.

☆ **Für Bastler:** Wer hat Interesse am alten Fernrohrzubehör: Okularauszüge, Cassegrain-Okular, Teile des Schiefspiegel- und des «Walliseller»-Teleskops. Interessenten melden sich bitte **bis spätestens Ende November 1998** bei Walter Bersinger.

**Himmliches in Kürze**

(Aus dem «Sternenhimmel 1998»)

Okt.-Nov.: Merkur und Venus unsichtbar. Mars am Morgenhimmel. Jupiter, Saturn und Uranus bleiben weiterhin gut am Abend- und Nachthimmel gut beobachtbar

- 20.10.98 Neumond
- 21.10.98 Orioniden-Meteorstrom-Maximum, Radiant im Orion
- 25.10.98 03:00 Uhr Ende der Sommerzeit
- 28.10.98 Halbmond zunehmend
- 30.10.98 Sternbedeckung  $\sigma$  Aquarii (4.9<sup>m</sup>) durch den Mond, 19:06:30 bis 19:23:12 MEZ
- 04.11.98 Vollmond
- 05./06.11.98 Mehrere Sternbedeckungen durch den Mond im Stier (Hyaden): Anf. Ende  
 $\gamma$  Tauri 3.9<sup>m</sup> 19:05 19:52  
 $\theta$ 1 Tauri 4.0<sup>m</sup> 22:43 23:39  
 $\theta$ 2 Tauri 3.6<sup>m</sup> 22:54 23:25  
 $\alpha$  Aldebaran 1.1<sup>m</sup> **02:31 03:43**  
 Ceres 7.5<sup>m</sup> strfd. 05:55 06:25
- 11.11.98 Letztes Viertel
- 15.11.98 Sternbedeckung durch den Mond  $\gamma$  Virginis 2.9<sup>m</sup> 05:26-06:27
- 16.11.98 Leoniden-Meteorstrom-Maximum mit Radiant im Löwen, Ursprungskomet P/Tempel-Tuttle 1965IV. Ein wahrer Sternschnuppenschauer wird für 1998/99 erwartet (alle 33 Jahre, letztmals 1966)
- 19.11.98 Neumond
- 27.11.98 Erstes Viertel
- Dez. Mars beherrscht nun allein den Morgenhimmel. Seine Helligkeit nimmt auf Jahresende auf 1<sup>m</sup> zu. Jupiter und Saturn weiterhin gut am Abend- und Nachthimmel beobachtbar. Uranus verabschiedet sich langsam vom Nachthimmel.
- 03.12.98 Vollmond, längste Vollmondnacht und höchste -kulmination 1998
- ab 06.12.98 bis etwa Jahresende Merkur am Morgenhimmel
- ab 06.12.98 Venus am Abendhimmel
- 10.12.98 Letztes Viertel
- 13.12.98 Geminiden-Meteorstrom-Maximum, Radiant im Zwillinge (50 Sternschnuppen/Std.)
- 18.12.98 Neumond
- 22.12.98 02:56 MEZ Winteranfang, Winterersonnenwende.
- 26.12.98 Erstes Viertel

**2. Martinimärt  
Rümlang  
11.11.98**

**Wer hat Lust...**  
 Guetzli zu backen, stern- oder mondformig, und/oder an unserem Stand auszuhelfen und zu verkaufen.  
 Bitte melden Sie sich so rasch als möglich bei Mylène Wildemann, Tel. 01 880 72 82

**Kontakte:**

Walter Bersinger, Präsident VSRR,  
Obermattenstrasse 9, 8153 Rümlang  
P 01 817 28 13 oder 077 68 24 88,  
G 01 382 07 73  
E-mail: bersingerw@compuserve.com

Mylène Wildemann, Aktuarin,  
Huebacher 22, 8153 Rümlang  
P 01 880 72 82, Band: 01 880 72 87

Ansprechpartner Demonstratorenteam:  
Vizepräsident Hanspeter Moos, Halden-  
weg 2, 8153 Rümlang, 01 817 08 96 und  
Bernhard Wanner, Glattalstrasse 198,  
8153 Rümlang  
P 01 818 03 62, G 01 944 81 52

Valnero Grassi, Betriebskommissionslei-  
ter, Glattalstrasse 154, 8153 Rümlang,  
01 817 25 35

**Spenderliste Projekt Instru-  
mentierung (Vereinsmitglie-  
der)**

Klara Aeschlimann, Edith Apothéloz,  
Gottfried Bersinger, Walter Bersinger,  
Werner Bosshard, Alfons Buchegger,  
Werner Bulacher, Fam. Burger, Erwin  
und Michel Jegerlehner, Heiri Kammer,  
Heinz Linsi, Karin Meichtry-Iten, Beat  
Meier, Hanspeter Moos, Michael Rieder,  
Hans Schneider.

**Spenderliste (vereinsausssen-  
stehende)**

F. Bärtschi AG, OPEL-Garage, Rümlang  
Bezirkssparkasse Dielsdorf, Filiale  
Rümlang

Di Marino, Coiffeursalon, Rümlang  
Elektro Compagnoni, Rümlang  
Elektro Zollinger, Rümlang  
EWR Elektrizitätswerk, Rümlang  
Feruglio AG, Sanitär + Heizungen,  
Rümlang-Letten

Foto Bäumli, Rümlang  
Gemeinde Rümlang  
Gemeinschaftspraxis, Rümlang  
Hans und Leni Gujer-Schmid, Rümlang  
Walter Gujer, Rümlang

Erwin Gutweniger, Rümlang  
Ernst Hinnen, Maxi-Autowaschstrasse,  
Rümlang

Peter Hinnen, Hoch- und Tiefbau,  
Rümlang

Max Horrer, Spenglerei, Rümlang  
Jetec, René Jegen, El.-Ing., Rümlang

Claus Kettner, Metallbau, Rümlang  
Hans Krebsler, Sanitäranlagen, Rümlang  
Lipton-Sais, Zug

Willi Meier-Hirt, Breitenstein, Rümlang  
MIGROS Kulturprozent

Urs Mürset, Zürich  
B. & R. Nüesch, Rümlang

Oberstufenschulpflege Niederhasli-  
Niederglatt

K. Pokorny, Rümlang  
Primarschule Rümlang

Reva Optik, B. Reutemann, Rümlang  
Schweiz. Mobiliar, Rümlang

Sigrist Holz + Bau AG, Rafz  
Spandex AG, Beschriftungen, Rümlang

Fredi Stury, Schweiss- / Konstruktions-  
werkstatt, Rümlang

Telenova AG, Radio TV, Rümlang  
Otto Thom, Metallbau, Rümlang

UBS AG, Filiale Rümlang  
Weiacher Kies AG, Weiach

Zürcher Kantonalbank, Rümlang

**Wichtige Termine:**

- **Samstag, 24. Oktober 1998:** Besuch der Gedenkausstellung für Fritz Zwicky im Ortsmuseum von Mollis GL. Anmeldeschluss 19.10.98.
- **Mittwoch, 11. November 1998, nachmittags und bis 21 Uhr:** Stand des VSRR am Martinimärt auf dem Kronenareal.
- **Freitag, 27. November 1998, 19:30 Uhr:** «Äussere und innere Welthorizonte», Vortrag von Prof. Dr. Kurt Dressler ETHZ im Hörsaal 150, Universität Zürich, Rämistrasse 71, Zürich (org. durch AVZ).
- **Dienstag, 15. Dezember 1998, 20 Uhr** im Gemeindefoyer: Advents-Höck mit Videofilm «Das grosse Auge» (Prof. Heinz Haber über das Palomar-Obs.).
- **Freitag, 5. Februar 1999, 19:30:** «Polarlichter», Vortrag von Dr. Andreas Walker Uni Zürich Rämistr. 71 Zürich (org. durch AVZ, Hörsaal noch nicht bestimmt)
- **Donnerstag, 28. Januar 1998, 20 Uhr** im Gemeindefoyer: «Wenn sich die Natur in den Schatten stellt», erste Informationsveranstaltung über die totale Sonnenfinsternis vom 11.8.99.
- **Dienstag, 15. Juni 1999, 20 Uhr** im Gemeindefoyer: 3. Generalversammlung des VSRR.
- **23.-26. September 1999:** Space 99, 1. Zürcher Weltraumschau, Universität Irchel Zürich (organisiert von Guido Schwarz zum 30. Jubiläum der Mondlandung)